

Einladung

zur 1. Sitzung des Sportausschusses am
Montag, 24. Januar 2022, 16.00 Uhr, Rathaus, Ratssaal

Auf Grund der epidemischen Lage können Ausschussmitglieder nach § 182 Abs. 2 Nr. 3 NKomVG per Videokonferenztechnik an der Sitzung teilnehmen.

Zur Teilnahme an der Sitzung in Präsenz ist es erforderlich, einen Impf- oder Genesenennachweis vorzulegen (2-G).

Tagesordnung:

- I. Ö F F E N T L I C H E R T E I L
1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit sowie Feststellung der Tagesordnung
2. Einwohner*innenfragestunde
3. Genehmigung der Protokolle über die Sitzungen am
 - a) 12.07.2021
 - b) 13.09.2021
 - c) 11.10.2021 - öffentlicher Teil -
- gesondert übersandt -
4. Pimp Your Town: Frauenschwimmzeit im Nord-Ost-Bad
(Informationsdrucks. Nr. 2464/2021)
5. 1.Finanzbericht 2021 für den Teilhaushalt Sport, Bäder und Eventmanagement (TH52)
(Informationsdrucks. Nr. 2474/2021 mit 5 Anlagen)
6. 2.Finanzbericht 2021 für den Teilhaushalt Sport, Bäder und Eventmanagement
(Informationsdrucks. Nr. 2645/2021 mit 5 Anlagen)
7. Zuwendung zur Förderung des Vereinssportstättenbaus an den Hannoverschen Tennis-Verein e.V.
(Drucks. Nr. 2649/2021)
8. Zuwendung für eine Maßnahme der Sportentwicklung an den Deutschen Hockey Club Hannover e. V.
(Drucks. Nr. 2810/2021)
9. Bericht der Dezernentin

10. Verschiedenes

Onay

Oberbürgermeister



Handlungsanweisung Gremiensitzungen_20-10-2020.pdf

Handlungsanweisungen für politische Gremiensitzungen

Sehr geehrte Teilnehmer*innen von Rats-, Fachausschuss-, Stadtbezirksrats- und Integrationsbeiratssitzungen,

aufgrund der aktuellen Situation verfolgt die Landeshauptstadt Hannover das Ziel, eine Ansteckung mit dem Corona Virus möglichst zu verhindern, um so die Ausweitung der Erkrankung COVID-19 aktiv einzudämmen.

Dies ist neben dem ganz persönlichen Schutz jeder einzelnen Person auch deshalb wichtig, weil es die Basis zur Aufrechterhaltung des öffentlichen Lebens insgesamt ist.

Dafür bitten wir Sie um Ihre Unterstützung!

Bitte halten Sie die notwendigen Hygiene- und Abstandsregelungen ein, die laut Robert Koch-Institut (RKI) im Rahmen einer Pandemie grundsätzlich für alle Menschen gelten (s. auch www.infektionsschutz.de).

Die Mitglieder der Gremien und Mitarbeitenden der Stadtverwaltung sollen vor einer Ansteckung im Rahmen der Wahrnehmung ihrer politischen oder dienstlichen Tätigkeiten geschützt werden.

Deshalb werden ab sofort folgende Maßnahmen getroffen:

- Die o. g. Gremien tagen nach den Vorschriften des Kommunalrechts öffentlich. Für die Sitzungen der Integrationsbeiräte werden die Vorschriften analog angewendet. Da auch von den Besucher*innen der Sitzungen ein Mindestabstand von 1,5 m einzuhalten ist, wird es je nach Größe des Zuschauer*innenbereichs zu einer Beschränkung der Anzahl der Besucher*innen kommen. Diese wird im HCC und im Rathaus durch eine Einlasskontrolle zentral geregelt. Bei Sitzungen in den Stadtbezirken ist dies im Rahmen des Hausrechtes durch die Bezirksbürgermeister*innen in Kooperation mit der Stadtbezirksratsbetreuung und den örtlich Zuständigen der Veranstaltungsorte sicherzustellen.
- Für jede Sitzung werden im Eingangsbereich Mund-Nasen-Masken zur Verfügung gestellt. Gemäß der Niedersächsischen Corona-Verordnung ist jede*r Besucher*in von Veranstaltungen in geschlossenen Räumen verpflichtet, eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen.
- Alle Sitzungen finden in ausreichend großen Räumen statt, so dass jeweils mindestens 1,5 m Abstand zwischen einzelnen Sitzplätzen der Gremienmitglieder gewährleistet ist.

Darüber hinaus bitten wir Sie um Einhaltung der üblichen Hygienemaßnahmen:

- Halten Sie Abstand
- Vermeiden Sie das Händegeben
- Husten oder Niesen Sie in die Armbeuge, drehen Sie sich dabei von anderen Personen weg
- Vermeiden Sie Augen, Nase oder Mund zu berühren
- Nutzen Sie Einmaltaschentücher und entsorgen Sie diese sicher
- Waschen Sie sich nach Personenkontakten, nach der Benutzung von Sanitäreinrichtungen und bei Kontakt mit Gegenständen oder Materialien, die mit Viren verunreinigt sein können, gründlich die Hände

Vielen Dank für Ihre Mitwirkung!

PROTOKOLL

1. Sitzung des Sportausschusses am Montag, 24. Januar 2022,
Rathaus, Ratssaal

Beginn	16.00 Uhr
Ende	16.50 Uhr

Anwesend:

(verhindert waren)

(Bürgermeister Klapproth)	(CDU)
Ratsherr Capellmann	(CDU)
Ratsherr Hellmann	(CDU)
Ratsherr Hoare	(CDU)
Ratsherr Homann	(SPD)
Ratsfrau Klebe-Politze	(SPD)
Ratsherr Metell	(Bündnis 90/Die Grünen)
Ratsherr Pieper	(SPD)
Bürgermeisterin Dipl.-päd. Plate	(Bündnis 90/Die Grünen)
Ratsherr Rosenzweig	(Bündnis 90/Die Grünen)
Ratsherr Spiegelhauer	(SPD)
Ratsherr Steiner	(Bündnis 90/Die Grünen)

Beratende Mitglieder:

Herr Bankole	(SPD)
(Herr Dölle) benannt)	(parteilos) (zum Zeitpunkt der Sitzung noch nicht
(Frau Heitmüller-Schulze)	(parteilos)
Herr Kröner	(SPD)
Herr Krumlin	(parteilos)
(Herr Mecklenburg) noch nicht benannt)	(Bündnis 90/Die Grünen) (zum Zeitpunkt der Sitzung
(Herr Rehbein)	(CDU)
(Herr Dr. Ropohl)	(parteilos)
Herr Schacht-Gaida	(parteilos)

Grundmandat:

Ratsherr Bingemer	(FDP)
Ratsherr Keller	(AfD)
(Ratsmitglied Klippert)	(Die PARTEI & Volt)
Ratsfrau Zahl	(Die PARTEI & Volt)
Ratsherr Zingler	(DIE LINKE.)

Verwaltung:

Stadträtin Beckedorf	(Dez VII)
----------------------	-----------

Herr Sonnenberg	(OE 52)
Herr Rengers	(OE 52.02)
Herr Helldobler	(OE 52.22)
Frau Senger	(OE 52.11)
Herr Möller	(OE 15.3)
Herr Pfingsten	(Dez VII)
Frau Matthews	(OE 52.01)

Tagesordnung:

I. Ö F F E N T L I C H E R T E I L

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit sowie Feststellung der Tagesordnung
2. Einwohner*innenfragestunde
3. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung am
 - a) 12.07.2021
 - b) 13.09.2021
 - c) 11.10.2021 - öffentlicher Teil -
4. Pimp Your Town: Frauenschwimmzeit im Nord-Ost-Bad
(Informationsdrucks. Nr. 2464/2021)
5. 1.Finanzbericht 2021 für den Teilhaushalt Sport, Bäder und Eventmanagement (TH52)
(Informationsdrucks. Nr. 2474/2021 mit 5 Anlagen)
6. 2.Finanzbericht 2021 für den Teilhaushalt Sport, Bäder und Eventmanagement
(Informationsdrucks. Nr. 2645/2021 mit 5 Anlagen)
7. Zuwendung zur Förderung des Vereinssportstättenbaus an den Hannoverschen Tennis-Verein e.V.
(Drucks. Nr. 2649/2021)
8. Zuwendung für eine Maßnahme der Sportentwicklung an den Deutschen Hockey Club Hannover e. V.
(Drucks. Nr. 2810/2021)
9. Bericht der Dezernentin
10. Verschiedenes

II. N I C H T Ö F F E N T L I C H E R T E I L

11. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung am 11.10.2021 - nichtöffentlicher Teil -

I. ÖFFENTLICHER TEIL

TOP 1.

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit sowie Feststellung der Tagesordnung

Beigeordnete Klebe-Politze eröffnete die 1. Sitzung des Ausschusses für Sport, Bäder und Eventmanagement, begrüßte die Anwesenden und stellte **Herrn Ralf Sonnenberg** als neuen Leiter des Fachbereichs Sport, Bäder und Eventmanagement vor. Sie stellte die ordnungsgemäße und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Beigeordnete Klebe-Politze holte das Einverständnis aller Ausschussmitglieder ein, dass Herr Voigt als Pressevertreter virtuell an der Sitzung teilnehmen könne.

Sie wies darauf hin, dass aufgrund der epidemischen Lage nach §182 Abs. 2 Nr. 3 NKomVG einige Ausschussmitglieder der Sitzung per Videokonferenz zugeschaltet seien. Sie erklärte den virtuell Teilnehmenden, dass Abstimmungen und Wortmeldungen per Handzeichen geschähen und gemeinsam mit denen der im Saal Anwesenden erfasst würden.

Die Hinweise zur Datenverarbeitung seien bekannt, weshalb davon auszugehen sei, dass alle damit einverstanden seien.

Beigeordnete Klebe-Politze wies ausdrücklich auf die Pflicht der Amtsverschwiegenheit nach §40 NKomVG hin und ging weiterhin davon aus, dass keine nichtberechtigten Dritten die Sitzung am Bildschirm verfolgen könnten.

Die in Präsenz anwesenden Mitglieder wies **Beigeordnete Klebe-Politze** auf die Corona bedingten Hygieneregeln hin. Um die Mindestabstände wahren zu können, finde die Sitzung im Ratssaal statt.

Beigeordnete Klebe-Politze fragte nach Änderungs- oder Ergänzungswünschen zur Tagesordnung.

Ratsherr Keller zog die TOP 7 und 8 in die Fraktionen.

TOP 2.

Einwohner*innenfragestunde

Es wurden keine Fragen gestellt.

TOP 3.

Genehmigung des Protokolls über die Sitzung am

a) 12.07.2021

b) 13.09.2021

c) 11.10.2021 - öffentlicher Teil -

a) 2 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen, 9 Enthaltungen

b) 2 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen, 9 Enthaltungen

c) 2 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen, 9 Enthaltungen

TOP 4.

Pimp Your Town: Frauenschwimmzeit im Nord-Ost-Bad

(Informationsdrucksache Nr. 2464/2021)

Auf Nachfragen von **Ratsherrn Metell** erklärte **Herr Sonnenberg**, dass nicht ausreichend weibliches Personal vorhanden sei, um die Frauenschwimmzeiten zusätzlich im Nord-Ost-Bad abdecken zu können.

Zur Kenntnis genommen

Die Sitzung musste aufgrund von technischen Problemen unterbrochen werden.

TOP 5.

1. Finanzbericht 2021 für den Teilhaushalt Sport, Bäder und Eventmanagement (TH52) (Informationsdrucksache Nr. 2474/2021 mit 5 Anlagen)

Zur Kenntnis genommen

TOP 6.

2. Finanzbericht 2021 für den Teilhaushalt Sport, Bäder und Eventmanagement (Informationsdrucksache Nr. 2645/2021 mit 5 Anlagen)

Ratsherr Metell erkundigte sich, wann mit einer Fortschreibung des Bäderkonzeptes zu rechnen sei, wie lange das Interessenbekundungsverfahren für die Freilufthalle noch dauere und woran es läge, dass die Akquirierung von Sportfördermitteln des Bundes von „Maßnahme läuft planmäßig“ zum Stichtag 30.6. auf „Maßnahme verläuft mit Schwierigkeiten/Risiken“ zum Stichtag 30.9. gekippt sei.

Stadträtin Beckedorf erklärte, dass das Bäderkonzept inzwischen fortgeschrieben wurde und eine entsprechende Drucksache voraussichtlich im März im Ausschuss vorgestellt werden könne. Die Fortschreibung des Bäderkonzeptes habe sich etwas verzögert, da zunächst noch die Entscheidung zum Fössebad abgewartet werden musste. Zu den Fragen zum Interessenbekundungsverfahren und der Akquirierung von Sportfördermitteln des Bundes sagte Stadträtin Beckedorf Antworten im Protokoll zu.

Interessenbekundungsverfahren Freilufthalle

Durch die Beschlüsse H – 0125/2021 und H 0126/2021 hat der Rat die Verwendung der Mittel, die im städtischen Investitionshaushalt für Maßnahmen der Sportentwicklung zur Verfügung stehen, für die Jahre 2021 – 2025 festgelegt. Deshalb stehen derzeit auf absehbare Zeit keine Mittel zum Bau einer Freilufthalle zur Verfügung. Vor diesem Hintergrund ist nach Ansicht der Verwaltung die Durchführung eines Interessenbekundungsverfahrens für eine solche Halle zum jetzigen Zeitpunkt verfrüht, weil ansonsten Erwartungen bei interessierten Sportvereinen geweckt würden, die frühestens ab 2026 erfüllt werden können.

Akquirierung von Sportfördermitteln des Bundes

Seitens der Verwaltung wird für alle geplanten Projekte geprüft, ob Sportfördermittel des Bundes akquiriert werden könne. Derzeit existieren seitens des Bundes die Programme „Förderung des Baus von Sportstätten für den Spitzensport“ und „Investitionspakt Sportstätten“. Aus der Spitzensportförderung erhält die Landeshauptstadt regelmäßig Zuschüsse für das Sportleistungszentrum. Im Rahmen einer aktuellen Antragsprüfung wurden aktuell bislang nicht zum Tragen gekommen Auflagen zur Nutzung von Räumlichkeiten gemacht, die dazu führen werden, dass sich die Bundeszuwendung reduziert.

Im Investitionspakt Sportstätten wird grundsätzlich nur die Sanierung von Sportstätten gefördert, die in Gebieten oder Vorschaugebieten des Programms „Sozialer Zusammenhalt“ liegen. Im Rahmen der Vorprüfung eines Antrages für die Sanierung der Sportanlagen der IGS Roderbruch wurde im Berichtszeitraum festgestellt, dass sich die Förderquote des Bundes erheblich reduziert, weil die Sportanlage neben den Vereinen MTV Groß-Buchholz und SV Inter 90 zu einem wesentlichen Teil auch von der Schule genutzt wird. Dadurch wird sich in dem Fall nach derzeitigem Kenntnisstand die Förderquote des Bundes (eigentlich 90%) voraussichtlich halbieren.

Zur Kenntnis genommen

TOP 7.

Zuwendung zur Förderung des Vereinssportstättenbaus an den Hannoverschen Tennis-Verein e.V

(Drucks. Nr. 2649/2021)

Auf Wunsch der AfD in die Fraktionen gezogen

TOP 8.

Zuwendung für eine Maßnahme der Sportentwicklung an den Deutschen Hockey Club Hannover e. V.

(Drucks. Nr. 2810/2021)

Auf Wunsch der AfD in die Fraktionen gezogen

TOP 9.

Bericht der Dezernentin

Stadträtin Beckedorf begrüßte **Ralf Sonnenberg** als neuen Leiter des Fachbereichs Sport, Bäder und Eventmanagement, der sich kurz vorstellte.

TOP 10.

Verschiedenes

Ratsherr Rosenzweig erkundigte sich, wie es den Sportvereinen aufgrund der Corona Pandemie gehe.

Herr Sonnenberg erwiderte, dass laut der Bestandsanalyse des Stadtsportbundes ein Mitgliederrückgang im Jahr 2021 zu verzeichnen gewesen sei, der vordergründig auf die fehlenden Neueintritte zurückzuführen sei. Dies liege wiederum daran, dass es vor allem bei jungen Sportler*innen eine Tendenz zum nicht organisierten Individualsport, insbesondere im Bereich des Ausdauersports, gebe. Die Auswirkungen der Corona Pandemie seien vor allem bei den Sportvereinen spürbar, die ihre Angebote auf kurzfristig buchbare Kurse ausgerichtet hätten. Grundsätzlich sei die wirtschaftliche Lage der Sportvereine aber gut. In den nächsten Jahren stünden die Sportvereine aber vor der großen finanziellen Herausforderungen des Erhalts und der Pflege der Sportstätten. Dies sei auf die gestiegenen Preise bei den Unterhaltungs- und Baukosten zurückzuführen. Bezugnehmend auf die Situation in den Sporthallen berichtete **Herr Sonnenberg**, dass dort die derzeitige 2G+ Regelung gut angenommen werde. Problematisch sei zurzeit der Punktspielbetrieb, da zahlreiche Punktspiele häufig durch Infektionen oder Verdachtsmomente abgesagt bzw. verschoben und hierfür neue Termine gefunden werden müssten.

Herr Krumlin ergänzte, dass im Vergleich zu 2020 im Jahr 2021 ein Rückgang von etwa 7000 Mitgliedern zu verzeichnen gewesen sei. In 2022 zeichne sich aber wieder ein leichtes Plus von etwa 2% ab. Für die Sportvereine sei es wirtschaftlich hilfreich gewesen, dass die

Stadt auf die Hallengebühren verzichtet habe und Übungsleiterentschädigungen gezahlt wurden. Die Abrechnung der Übungsleitungen sei im Jahr 2021 gut von den Vereinen angenommen worden. Es seien 787 Bezuschussungen erfolgt. Er berichtete dem Stadtsportbund lägen zu den Hallenzeiten bisher noch keine Zahlen vor, es sei aber davon auszugehen, dass die Vereine die Sporthallen den Umständen entsprechend gut nutzen.

Konstanze Beckedorf
Stadträtin

Miriam Matthews
Protokollantin

II. NICHTÖFFENTLICHER TEIL

TOP 11.

Genehmigung des Protokolls über die Sitzung am 11.10.2021 - nichtöffentlicher Teil -
2 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen, 9 Enthaltungen

Beigeordnete Klebe-Politze schloss die Sitzung um 16.50 Uhr

Konstanze Beckedorf
Stadträtin

Miriam Matthews
Protokollantin

Landeshauptstadt

Hannover

Informations-
drucksache



In den Gleichstellungsausschuss
In den Sportausschuss
In den Verwaltungsausschuss

Nr. 2464/2021

Anzahl der Anlagen 0

Zu TOP

Pimp Your Town: Frauenschwimmzeit im Nord-Ost-Bad

Die Verwaltung wurde mit Drucksache Nr. 1182/2021 beauftragt, zu prüfen, ob der Bedarf für eine Frauenschwimmzeit im Nord-Ost-Bad besteht.

Schwimmzeiten für Frauen bietet die Landeshauptstadt Hannover seit dem Jahr 2005 an; zunächst nur im Vahrenwalder Bad, aufgrund der damaligen Nachfrage fand schnell eine Ausweitung auf das Stöckener Bad statt.

Im Jahr 2019 fand eine Befragung der Besucherinnen der Frauenschwimmzeit im Vahrenwalder Bad statt, bei der 59 % angegeben haben, dass sie keine anderen Bäder besuchen. 39,7 % erklärten, dass sie auch andere Bäder besuchen und 1,3 % der Befragten haben zu dieser Frage keine Angaben gemacht. Von diesen 39,7 %, die auch andere Bäder besuchen, erklärten 51,6 %, dass sie ins Stöckener Bad gehen und nur 6,5 % gaben bei dieser Frage das Nord-Ost-Bad an. Diese Daten zeigen aus Sicht der Verwaltung, dass der an Frauenschwimmzeiten interessierte Personenkreis das Vahrenwalder und das Stöckener Bad besucht und nur wenig Nachfrage nach dem Nord-Ost-Bad besteht.

Darüber hinaus sprechen aus Sicht der Verwaltung folgende Punkte gegen die Einführung einer Frauenschwimmzeit im Nord-Ost-Bad:

1. Die derzeitige Personalsituation in den städtischen Bädern erlaubt keine zusätzliche Frauenschwimmzeit in einem weiteren Bad. Voraussetzung für die Durchführung einer Frauenschwimmzeit ist, dass nur weibliches Personal im Hallenbadbereich anwesend ist. Die weiblichen Fachangestellten für Bäderbetriebe, die für den Aufsichtsdienst in den städtischen Bädern beschäftigt werden, werden bereits jetzt fast ausschließlich im Vahrenwalder Bad und im Stöckener Bad eingesetzt. Im Nord-Ost-Bad sind derzeit nur drei von sieben Stellen im Aufsichtsdienst mit weiblichem Personal besetzt, in der Schichtleitung ist derzeit sogar nur männliches Personal vorhanden. Bei Einführung einer Frauenschwimmzeit würde sich unter den derzeitigen Rahmenbedingungen die

Erstellung eines rechtskonformen Dienstplanes sehr schwierig gestalten. Das weibliche Personal müsste immer wieder am gleichen Tag und zur gleichen Zeit arbeiten. Da in den Bädern aber in mehreren Schichten und diversen Schichtmodellen gearbeitet wird, wäre ein ordnungsgemäßer Dienstbetrieb mit dem derzeitigen Personalbestand nicht umsetzbar. Eine Änderung dieser Situation ist derzeit nicht absehbar, da es trotz diverser Anstrengungen der Verwaltung zunehmende Personalgewinnungs- und Personalbindungsprobleme insbesondere in Bezug auf weibliche Arbeitskräfte gibt. Die Dienstzeiten sind für Familien, aber insbesondere auch für Alleinerziehende, wenig attraktiv und ausgeschriebene Stellen können nicht immer besetzt werden.

2. Das Nord-Ost-Bad verfügt über viele Fensterflächen zur Straße und auch zum Kanal. Die Abhängung dieser Fensterfronten, um die Besucherinnen der Frauenschwimmzeit vor Blicken von außen zu schützen, wäre Voraussetzung für die Akzeptanz des Angebots durch die Zielgruppe. Dies wäre nur mit hohem Kostenaufwand umsetzbar.
3. Das Nord-Ost-Bad ist das einzige Hallenbad in der Landeshauptstadt, das jeden Abend für alle Badegäste geöffnet hat. Es findet grundsätzlich in dem Bad kein Vereinstraining statt (vgl. Drucksache Nr. 1228/2015). Nur weil das Misburger Hallenbad geschlossen werden musste, steht das Bad derzeit an einem Abend in der Woche für Vereinstraining zur Verfügung. Durch die Einführung einer Frauenschwimmzeit würde an einem weiteren Tag die zu nutzende Wasserfläche für den regulären öffentlichen Badebetrieb beschränkt werden.

Aus den oben genannten Gründen kann keine Frauenschwimmzeit im Nord-Ost-Bad realisiert werden.

Berücksichtigung von Gender-Aspekten

Die Frauenschwimmzeiten richten sich ausschließlich an weibliche Badegäste mit ihren Kindern (bei Jungen bis 3 Jahren). Dieses geschlechtsspezifische Angebot soll Frauen die gesellschaftliche Teilhabe an Sport- und Freizeitangeboten der Landeshauptstadt Hannover ermöglichen und den Zugang zu Angeboten der Gesundheitsprävention vereinfachen. Es handelt sich um eine positive Maßnahme zur Verhinderung bzw. zum Ausgleich bestehender struktureller Nachteile aufgrund der Dimension Geschlecht. Durch die bestehenden Frauenschwimmzeiten im Vahrenwalder und im Stöckener Bad wird die Nachfrage bedarfsgerecht bedient

Kostentabelle

Es entstehen keine finanziellen Auswirkungen.

52
Hannover / 15.11.2021

Landeshauptstadt

Hannover

Informations-
drucksache



In den Sportausschuss

Nr. 2474/2021

Anzahl der Anlagen 5

Zu TOP

1. Finanzbericht 2021 für den Teilhaushalt Sport, Bäder und Eventmanagement (TH52)

Mit dieser Drucksache legt die Verwaltung den 1. Finanzbericht 2021 für den Teilhaushalt 52 des Fachbereiches Sport, Bäder und Eventmanagement vor.

Der Finanzbericht besteht aus zwei Teilen:

Teil I: Übersicht über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen des Ergebnishaushaltes

Teil III: Darstellung von Zielen und Maßnahmen im Leistungsbericht des Fachbereiches (Beigefügt ist die Statistik der Besucher*innen in den städtischen Bädern und die Statistik der Besucher*innen in den hannoverschen Bädern in fremder Trägerschaft.)

Alle Angaben beziehen sich auf den Stichtag 30.6.2021.

Berücksichtigung von Gender-Aspekten

Mit dieser Informationsdrucksache wird über die finanzielle Entwicklung und die Zielerreichung des Fachbereiches berichtet. Genderspezifische Aspekte sind hierdurch nicht unmittelbar betroffen.

Kostentabelle

Es entstehen keine finanziellen Auswirkungen.

52

Hannover / 16.11.2021

Landeshauptstadt Hannover

TH52 - Sport und Bäder

Finanzbericht Juni 2021

Stand: 30.06.2021

Teil I: Erträge des Ergebnishaushaltes in Tausend Euro

		2020			2021			Bewertung
Wesentliche Erträge	nachrichtl. vorläufige Rechnung 2020	Ansatz	Berichtszeitraum Januar - Juni		Ansatz	Berichtszeitraum Januar - Juni		
			Ist	%		Ist	%	
		1	2	3	4	5	6	
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	854	502	333	66%	1.124	362	32%	➔
davon Zuweisungen von Bund, Land und Region für lfd. Zwecke	854	502	333	66%	1.114	362	32%	➔
Öffentlich-rechtliche Entgelte	0	0	0		224	6	3%	➔
Privatrechtliche Entgelte	1.194	3.671	720	20%	3.790	753	20%	➔
Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	32	51	11	22%	39	6	15%	➔
Sonstige ordentliche Erträge	164	65	15	23%	17	15	88%	➔
Summe aller ordentlichen Erträge	2.640	4.647	1.277	27%	5.589	1.339	24%	➔

Legende



Entwicklung positiv, Abweichung größer 5 Mio. €



Entwicklung erwartet bzw. ergebnisneutral



Entwicklung problematisch, Abweichung größer 5 Mio. €

Prognose zu coronabedingten Auswirkungen in Tausend Euro (Summe je TH):

Mehrerträge **227**

Mindererträge **-1.928**

Landeshauptstadt Hannover
TH52 - Sport und Bäder

Finanzbericht Juni 2021

Stand: 30.06.2021

Teil I: Aufwendungen des Ergebnishaushaltes in Tausend Euro

		2020				2021				Bewertung
Aufwendungen	nachrichtl. vorläufige Rechnung 2020	Ansatz	fortgeschrie- bener Ansatz (Ansatz+HR)	Berichtszeitraum Januar - Juni		Ansatz	fortgeschrie- bener Ansatz (Ansatz+HR)	Berichtszeitraum Januar - Juni		
				Ist	%			Ist	%	
		1	2	3	4	5	6	7	8	
Aufwendungen für aktives Personal	9.645	9.585	9.585	4.487	47%	10.501	10.501	4.787	46%	→
Aufwendungen für Versorgung	404	380	380	225	59%	528	528	191	36%	→
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.873	8.064	8.064	2.397	30%	6.841	6.951	1.455	21%	→
davon bauliche Unterhaltung	2.899	3.073	3.073	318	10%	1.493	1.493	385	26%	→
davon Miete, Pacht, Leasing	20	52	52	19	37%	46	46	32	70%	→
davon Bewirtschaftung Gebäude und Grundstücke incl. Energie	3.656	3.509	3.509	1.588	45%	3.327	3.327	658	20%	→
Abschreibungen	1.690	1.492	1.492	831	56%	1.589	1.589	834	52%	→
Transferaufwendungen	2.054	2.076	2.076	1.106	53%	1.929	2.138	832	39%	→
davon Zuwendungen an Dritte	2.054	2.076	2.076	1.106	53%	1.929	2.138	832	39%	→
sonstige ordentl. Aufwendungen	1.536	1.686	1.686	651	39%	2.307	2.532	827	33%	→
davon Geschäftsaufwendungen	122	164	164	50	30%	1.129	1.354	114	8%	→
Summe aller ordentlichen Aufwendungen	23.202	23.282	23.282	9.696	42%	23.696	24.239	8.926	37%	→

Legende



Entwicklung positiv, Abweichung größer 5 Mio. €

Entwicklung erwartet bzw. ergebnisneutral

Entwicklung problematisch, Abweichung größer 5 Mio. €

Prognose zu coronabedingten Auswirkungen in Tausend Euro (Summe je TH):

Mehraufwendungen

10

Minderaufwendungen

-511

Landeshauptstadt Hannover

TH52 - Sport, Bäder und Eventmanagement

30.06.2021

Finanzbericht Juni 2021

Teil III: Leistungsbericht

Strategische Ziele			
Ziele (in 2021)	Maßnahmen (in 2021)	Zielerreichung	
		30.06.	30.09.
Umsetzung Sportentwicklungsplanung	Unter Einbeziehung eines Expertenkreises in folgenden Handlungsfeldern: - Steigerung des Sportengagements - Verbesserung der Sportraumsituation - Kooperation und Vernetzung - Finanzierung des Sports		
Einzelmaßnahmen	Erweiterung der Sportanlage Bemerode (DS Nr. 1145/2019)	✓	
	Neubau eines Kunststoffrasenpielfeldes auf der Sportanlage des Hannoverschen Sport-Clubs	→	
	Interessenbekundungsverfahren Freilufthalle (DS Nr. 1755/2020)	→	
	Förderung des Fun-Sports und der Freestyle-Sportszene (DS Nr. 1758/2020)	↑	
	Neufassung der Grundsätze der Sportförderung (DS Nr. 2511/2020)	✓	
	Infrastrukturmaßnahmen im Stadtteil Bemerode, hier weiterer Ausbau des Angebotes an Sportflächen (DS Nr. 2669/2020)	↑	
	Einrichtung einer Servicestelle für die Förderung von Kooperationen und Fusionen von Sportvereinen (DS Nr. H- 0118/2021)	↑	
	Akquirierung von Sportfördermitteln des Bundes (DS Nr. H- 0124/2021)	↑	
	Realisierung des Inklusiven Familiensportzentrums des Turn-Klubs zu Hannover (DS Nr. H-0125/2021)	↑	
	2. Bewerbungsrunde Kunststoffrasenplatzprogramm	↑	
	Umbau der Bezirkssportanlage Döhren wegen des Ausbaus des Südschnellweges	↑	
Umsetzung Bäderkonzept			
allgemein	Fortschreibung des Bäderkonzeptes (DS Nr. 0200/2020)	↑	
Einzelmaßnahmen	Umsetzung der beschlossenen Drucksachen (DS 1220/2017 N1, DS 1220/2017 E1, Antrag 1646/2017, Antrag 1647/2017, H-0292/2019) zum Neubau eines Schwimmbades in Linden-Limmer ("Fössebad").	↑	
	Umsetzung der beschlossenen Drucksachen (DS Nr. 1221/2017, Nr. 1687/2017, Nr. 0429/2021) zum Neubau eines Schwimmbades in Misburg.	↑	
Betrieb der städtischen Bäder			
Prüfauftrag	Pimp Your Town: Frauenschwimmzeit im Nord-Ost-Bad (DS Nr. 1182/2021)	↑	
Maßnahme	Kostenloser Schwimmbadeintritt für Kinder in den Sommerferien 2021 (DS Nr. 1477/2021)	↑	
Positionierung Hannovers als Standort von Veranstaltungen	Bewerbung um bzw. Durchführung von attraktiven Veranstaltungen im Stadtgebiet		
Erhöhung der Sicherheit bei Großveranstaltungen	Sicherheitskonzepte bei Großveranstaltungen als Voraussetzung zur Genehmigung; Verbesserungsprozess (Ausfall der Veranstaltungen durch Corona)	↓	
Durchführung von attraktiven Veranstaltungen	Durchführung eigener Veranstaltungen, hierzu gehören Fête de la Musique, Fest der Kulturen, Autofreier Sonntag, Jubiläumsfeier, Neujahrsempfang, etc. (Corona-bedingt fand nur die Fête de la Musique statt)	↓	
Einzelmaßnahmen	Bewerbung um die Ausrichtung der Handball-Junioren WM 2023	↑	
	Ausrichtung des Deutschen Evangelischen Kirchentags 2025 (DS Nr. 2978/2020)	↑	

Legende:



Maßnahme läuft planmäßig
 Maßnahme läuft mit Schwierigkeiten / Risiken
 Maßnahme läuft nicht
 Maßnahme ist abgeschlossen

Statistik Besucherinnen und Besucher in den städtischen Bädern, Einnahmen

	BesucherInnen Schwimmbad	Schulen*	Vereine*	BesucherInnen Sauna	Gesamtbesuch
Stadionbad					
01-12.2020	34.531	13.442	16.428	1.684	66.085
01-06.2020	27.578	8.626	11.110	1.359	48.673
01-06.2021	-	-	-	-	-
Vahrenwalder Bad					
01-12.2020	37.985	5.554	3.941	2.983	50.463
01-06.2020	32.645	4.244	3.187	2.983	43.059
01-06.2021	765	-	1.036	-	1.801
Nord-Ost-Bad					
01-12.2020	41.049	4.532	1.761	6.312	53.654
01-06.2020	36.371	3.895	1.356	5.578	47.200
01-06.2021	-	-	-	-	-
Stöckener Bad					
01-12.2020	11.060	5.797	7.197	988	25.042
01-06.2020	8.363	5.019	5.096	987	19.465
01-06.2021	-	-	-	-	-
Lister Bad					
01-12.2020	54.993	528	6.858		62.379
01-06.2020	15.144	89	2.328		17.561
01-06.2021	23.347	408	1.928	-	25.683
Naturbad Hainholz					
01-12.2020	13.672				13.672
01-06.2020	2.959				2.959
01-06.2021	7.326	-	-	-	7.326
Misburger Bad					
01-12.2020	10.081		1.268		11.349
01-06.2020	2.954		583		3.537
01-06.2021	3.241	139	651	-	4.031
Ricklinger Bad					
01-12.2020	30.504	102	6.449		37.055
01-06.2020	9.259		2.314		11.573
01-06.2021	14.052	321	2.906	-	17.279
Gesamt:					
Jan.-Dez. 20	233.875	29.955	43.902	11.967	319.699
01-06.2020	135.273	21.873	25.974	10.907	194.027
01-06.2021	48.731	868	6.521	-	56.120

	Eintrittsgelder Schwimmbad	Eintrittsgelder Sauna	Verkaufserlöse Badeshop	Einnahmen aus Kursen	Gesamt- einnahmen
01-12.2020	99.858 €	14.848 €	92 €	9.365 €	124.163 €
01-06.2020	76.301 €	11.691 €	86 €	9.245 €	97.323 €
01-06.2021	- €	- €	- €	- €	- €
01-12.2020	93.208 €	28.730 €	2.057 €	19.665 €	143.660 €
01-06.2020	78.424 €	28.683 €	1.761 €	18.145 €	127.013 €
01-06.2021	225 €	- €	30 €	455 €	710 €
01-12.2020	111.037 €	66.771 €	2.023 €	14.895 €	194.726 €
01-06.2020	97.724 €	58.619 €	1.899 €	10.890 €	169.132 €
01-06.2021	- €	- €	- €	- €	- €
01-12.2020	24.619 €	8.110 €	472 €	8.214 €	41.415 €
01-06.2020	17.067 €	8.110 €	332 €	4.983 €	30.492 €
01-06.2021	- €	- €	- €	- €	- €
01-12.2020	156.249 €		1 €		156.250 €
01-06.2020	50.978 €		1 €		50.979 €
01-06.2021	85.778 €				85.778 €
01-12.2020	37.951 €			10 €	37.961 €
01-06.2020	7.855 €				7.855 €
01-06.2021	26.600 €				26.600 €
01-12.2020	27.943 €				27.943 €
01-06.2020	10.118 €	- €	- €	- €	10.118 €
01-06.2021	12.037 €				12.037 €
01-12.2020	89.875 €				89.875 €
01-06.2020	31.955 €				31.955 €
01-06.2021	55.384 €				55.384 €
01-12.2020	640.740 €	118.459 €	4.645 €	52.149 €	815.993 €
01-06.2020	370.422 €	107.103 €	4.079 €	43.263 €	524.867 €
01-06.2021	180.024 €	- €	30 €	455 €	180.509 €

*Vereine zahlen kein Eintrittsgeld sondern eine Miete gemäß Anlage 2 der Drucksache Nr. 2741/2014. Die Abrechnung mit den Schulen erfolgt über eine interne Leistungsverrechnung einmal pro Jahr.

Schließungszeiten:

	2020	2021
Stadionbad	16.03.-13.09.2020 / 02.11.-31.12.2020	01.01.-12.09.2021
Vahrenwalder Bad	16.03.-13.09.2020 / 02.11.-31.12.2020	01.01.-05.09.2021
Nord-Ost-Bad	16.03.-27.09.2020 / 02.11.-31.12.2020	01.01.-12.09.2021
Stöckener Bad	16.03.-13.09.2020 / 02.11.-31.12.2020	01.01.-12.09.2021
Misburger Hallenbad	bis auf Weiteres	bis auf Weiteres

Freibadesaison

	2020	2021
Lister Bad	29.05. bis 06.09.2020	13.05.-05.09.2021**
Naturbad Hainholz	19.06. bis 30.08.2020	07.06.-29.08.2021
Misburger Freibad	29.05. bis 30.08.2020	07.06.-29.08.2021
Ricklinger Bad	29.05. bis 06.09.2020	13.05.-05.09.2021**

**13.05.-31.05.2021: geöffnet für den Individualsport

	BesucherInnen Schwimmbad	Schulen	Vereine	BesucherInnen Sauna	Gesamtbesuch	Eintrittsgelder Schwimmbad	Eintrittsgelder Sauna	Einnahmen aus Kursen	Gesamt- einnahmen
Anderter Bad									
01-12.2020	7.629	5.136	18.122	-	30.887	10.453 €		35.038 €	45.491 €
01-06.2020	4.712	4.867	12.262		21.841	5.629 €		21.150 €	26.779 €
01-06.2021	1.451	32	1.372		2.855	36.714 €		3.532 €	40.246 €
Fössebad									
01-12.2020	20.677	3.423	6.847	1.338	32.285	41.391 €	11.844 €	68.440 €	121.675 €
01-06.2020	16.094	2.804	5.334	1.339	25.571	37.269 €	11.844 €	34.154 €	83.267 €
01-06.2021	790	173	553		1.516			612 €	612 €
Kleefelder Bad									
01-12.2020	117.988	890	3.182		122.060	230.921 €		8.620 €	239.541 €
01-06.2020	27.359	119	772		28.250	94.264 €			94.264 €
01-06.2021	39.585	827	540		40.952	107.017 €		941 €	107.958 €
RSV-Bad Leinhausen									
01-12.2020	23.171		11.352		34.523	39.032 €			39.032 €
01-06.2020	12.460				12.460	9.367 €			9.367 €
01-06.2021	13.510				13.510	23.532 €			23.532 €
Volksbad Limmer									
01-12.2020	12.935		11.953		24.888	40.043 €			40.043 €
01-06.2020	2.182			1.150	3.332	6.663 €			6.663 €
01-06.2021	2.298		854		3.152	7.042 €			7.042 €
Gesamt:									
Jan.-Dez. 20	182.400	9.449	51.456	1.338	244.643	361.840 €	11.844 €	112.098 €	485.782 €
01-06.2020	62.807	7.790	18.368	2.489	91.454	153.192 €	11.844 €	55.304 €	220.340 €
01-06.2021	57.634	1.032	3.319	-	61.985	174.305 €	0 €	5.085 €	179.390 €

Schließungszeiten:

	2020	2021
Anderter Bad	16.03.-05.07.2020	22.07.-01.09.2021 / Jan-Juni kein ö. Badebetrieb
Fössebad	seit 16.03.2020	Eröffnung im September

Freibadesaison

	2020	2021
Kleefelder Bad	29.05.-04.10.2020	seit 05.06.2021
RSV-Bad Leinhausen	31.05.-06.09.2020	seit 05.06.2021
Volksbad Limmer	seit 15.06.2020	seit 21.06.2021

Landeshauptstadt

Hannover

Informations-
drucksache



In den Sportausschuss

Nr. 2645/2021

Anzahl der Anlagen 5

Zu TOP

2. Finanzbericht 2021 für den Teilhaushalt Sport, Bäder und Eventmanagement

Mit dieser Drucksache legt die Verwaltung den 2. Finanzbericht 2021 für den Teilhaushalt 52 des Fachbereiches Sport, Bäder und Eventmanagement vor.

Der Finanzbericht besteht aus zwei Teilen:

Teil I: Übersicht über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen des Ergebnishaushaltes

Teil III: Darstellung von Zielen und Maßnahmen im Leistungsbericht des Fachbereiches (Beigefügt ist die Statistik der Besucher*innen in den städtischen Bädern und die Statistik der Besucher*innen in den hannoverschen Bädern in fremder Trägerschaft.)

Alle Angaben beziehen sich auf den Stichtag 30.9.2021.

Berücksichtigung von Gender-Aspekten

Mit dieser Informationsdrucksache wird über die finanzielle Entwicklung und die Zielerreichung des Fachbereiches berichtet. Genderspezifische Aspekte sind hierdurch nicht unmittelbar betroffen.

Kostentabelle

Es entstehen keine finanziellen Auswirkungen.

52

Hannover / 29.11.2021

Landeshauptstadt Hannover
TH52 - Sport und Bäder

Finanzbericht September 2021

Stand: 30.09.2021

Teil I: Erträge des Ergebnishaushaltes in Tausend Euro

Wesentliche Erträge		nachrichtl. vorläufige Rechnung 2020	2020				2021				Bewertung
			Ansatz	Berichtszeitraum Januar - September		Ansatz	Berichtszeitraum Januar - September				
				Ist	%		Ist	%			
			1	2	3	4	5	6		7	
Zuwendungen und allgemeine Umlagen			854	502	500	100%	1.124	722	64%	↗	
davon Zuweisungen von Bund, Land und Region für lfd. Zwecke			854	502	500	100%	1.114	703	63%	→	
Öffentlich-rechtliche Entgelte			0	0	0		224	37	17%	↗	
Privatrechtliche Entgelte			1.194	3.671	992	27%	3.790	1.364	36%	↗	
Kostenerstattungen u. Kostenumlagen			32	51	27	53%	39	19	49%	↗	
Sonstige ordentliche Erträge			164	65	156	240%	17	32	188%	↗	
Summe aller ordentlichen Erträge			2.640	4.647	1.971	42%	5.589	2.468	44%	↗	

Legende

↑ Entwicklung positiv, Abweichung größer 5 Mio. €

→ Entwicklung erwartet bzw. ergebnisneutral

↓ Entwicklung problematisch, Abweichung größer 5 Mio. €

Prognose zu coronabedingten Auswirkungen in Tausend Euro (Summe je TH):

Mehrerträge 227

Mindererträge -1.980

Landeshauptstadt Hannover
TH52 - Sport und Bäder

Finanzbericht September 2021

Teil I: Aufwendungen des Ergebnishaushaltes in Tausend Euro

Stand: 30.09.2021

Aufwendungen		nachrichtl. vorläufige Rechnung 2020	2020				2021				Bewertung
			Ansatz	fortgeschrie- bener Ansatz (Ansatz+HR)	Berichtszeitraum Januar - September		Ansatz	fortgeschrie- bener Ansatz (Ansatz+HR)	Berichtszeitraum Januar - September		
					Ist	%			Ist	%	
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
Aufwendungen für aktives Personal			9.585	9.585	6.776	71%	10.501	10.501	7.340	70%	→
Aufwendungen für Versorgung			380	380	321	84%	528	528	306	58%	→
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			8.064	8.064	3.968	49%	6.841	6.951	2.920	42%	→
davon bauliche Unterhaltung			3.073	3.073	731	24%	1.493	1.493	664	44%	→
davon Miete, Pacht, Leasing			52	52	20	38%	46	46	38	83%	→
davon Bewirtschaftung Gebäude und Grundstücke und Energie			3.509	3.509	2.577	73%	3.327	3.327	1.122	34%	→
Abschreibungen			1.492	1.492	1.266	85%	1.589	1.589	1.251	79%	→
Transferaufwendungen			2.076	2.076	1.241	60%	1.929	2.138	1.151	54%	→
davon Zuwendungen an Dritte			2.076	2.076	1.241	60%	1.929	2.138	1.151	54%	→
sonstige ordentl. Aufwendungen			1.686	1.686	917	54%	2.307	2.532	1.480	58%	→
davon Geschäftsaufwendungen			164	164	74	45%	1.129	1.354	193	14%	→
Summe aller ordentlichen Aufwendungen			23.282	23.282	14.490	62%	23.696	24.239	14.448	60%	→

Legende ↑ Entwicklung positiv, Abweichung größer 5 Mio. €

→ Entwicklung erwartet bzw. ergebnisneutral

↓ Entwicklung problematisch, Abweichung größer 5 Mio. €

Prognose zu coronabedingten Auswirkungen in Tausend Euro (Summe je TH):

Mehraufwendungen	10
Minderaufwendungen	-490

Landeshauptstadt Hannover
TH52 - Sport und Bäder
Finanzbericht September 2021
Teil III: Leistungsbericht

30.09.2021

Strategische Ziele			
Ziele (in 2021)	Maßnahmen (in 2021)	Zielerreichung	
		30.06.	30.09.
Umsetzung Sportentwicklungsplanung	Unter Einbeziehung eines Expertenkreises in folgenden Handlungsfeldern: - Steigerung des Sportengagements - Verbesserung der Sportraumsituation - Kooperation und Vernetzung - Finanzierung des Sports		
Einzelmaßnahmen	Erweiterung der Sportanlage Bemerode (DS Nr. 1145/2019)	✓	✓
	Neubau eines Kunststoffsportplatzfeldes auf der Sportanlage des Hannoverschen Sport-Clubs	→	→
	Interessenbekundungsverfahren Freilufthalle (DS Nr. 1755/2020)	→	→
	Förderung des Fun-Sports und der Freestyle-Sportszene (DS Nr. 1758/2020)	↑	↑
	Neufassung der Grundsätze der Sportförderung (DS Nr. 2511/2020)	✓	✓
	Infrastrukturmaßnahmen im Stadtteil Bemerode, hier weiterer Ausbau des Angebotes an Sportflächen (DS Nr. 2669/2020)	↑	↑
	Einrichtung einer Servicestelle für die Förderung von Kooperationen und Fusionen von Sportvereinen (DS Nr. H- 0118/2021)	↑	↑
	Akquirierung von Sportfördermitteln des Bundes (DS Nr. H-0124/2021)	↑	→
	Realisierung des Inklusiven Familiensportzentrums des Turn-Klubs zu Hannover (DS Nr. H-0125/2021)	↑	↑
	2. Bewerbungsrunde Kunststoffrasenplatzprogramm	↑	↑

Finanzbericht Teilergebnishaushalt

	Umbau der Bezirkssportanlage Döhren wegen des Ausbaus des Südschnellweges	↑	↑
Umsetzung Bäderkonzept			
allgemein			
	Fortschreibung des Bäderkonzeptes (DS Nr. 0200/2020)	↑	↑
Einzelmaßnahmen	Umsetzung der beschlossenen Drucksachen (DS 1220/2017 N1, DS 1220/2017 E1, Antrag 1646/2017, Antrag 1647/2017, H-0292/2019) zum Neubau eines Schwimmbades in Linden-Limmer ("Fösebad").	↑	↑
	Umsetzung der beschlossenen Drucksachen (DS Nr. 1221/2017, Nr. 1687/2017, Nr. 0429/2021) zum Neubau eines Schwimmbades in Misburg.	↑	↑
Betrieb der städtischen Bäder			
Prüfauftrag	Pimp Your Town: Frauenschwimmzeit im Nord-Ost-Bad (DS Nr. 1182/2021)	↑	↑
Maßnahme	Kostenloser Schwimmbadeintritt für Kinder in den Sommerferien 2021 (DS Nr. 1477/2021)	↑	✓
Positionierung Hannovers als Standort von Veranstaltungen	Bewerbung um bzw. Durchführung von attraktiven Veranstaltungen im Stadtgebiet		
Erhöhung der Sicherheit bei Großveranstaltungen	Sicherheitskonzepte bei Großveranstaltungen als Voraussetzung zur Genehmigung; Verbesserungsprozess (Ausfall der Veranstaltungen durch Corona)	↓	↓
Durchführung von attraktiven Veranstaltungen	Durchführung eigener Veranstaltungen, hierzu gehören Fête de la Musique, Fest der Kulturen, Autofreier Sonntag, Jubiläumsfeier, Neujahrsempfang, etc. (Corona-bedingt fand nur die Fête de la Musique statt)	↓	→
Einzelmaßnahmen	Bewerbung um die Ausrichtung der Handball-Junioren WM 2023	↑	↑
	Ausrichtung des Deutschen Evangelischen Kirchentags 2025 (DS Nr. 2978/2020)	↑	↑

Legende:

- ↑ Maßnahme läuft planmäßig
 → Maßnahme läuft mit Schwierigkeiten / Risiken
 ↓ Maßnahme läuft nicht
 ✓ Maßnahme ist abgeschlossen

	BesucherInnen Schwimmbad	Schulen*	Vereine*	BesucherInnen Sauna	Gesamtbesuch	Eintrittsgelder Schwimmbad	Eintrittsgelder Sauna	Verkaufserlöse Badeshop	Einnahmen aus Kursen	Gesamt- einnahmen
Stadionbad										
01-12.2020	34.531	13.442	16.428	1.684	66.085	99.858 €	14.848 €	92 €	9.365 €	124.163 €
01-09.2020	29.529	10.655	13.219	1.449	54.852	84.492 €	12.480 €	89 €	9.245 €	106.306 €
01-09.2021	3.575	2.356	2.527	168	8.626	14.252 €	1.498 €	8 €	5.480 €	21.238 €
Vahrenwalder Bad										
01-12.2020	37.985	5.554	3.941	2.983	50.463	93.208 €	28.730 €	2.057 €	19.665 €	143.660 €
01-09.2020	33.132	4.841	3.488	4.137	45.598	83.944 €	28.683 €	1.892 €	19.665 €	134.184 €
01-09.2021	9.071	926	2.833	40	12.870	25.425 €	475 €	722 €	5.552 €	32.174 €
Nord-Ost-Bad										
01-12.2020	41.049	4.532	1.761	6.312	53.654	111.037 €	66.771 €	2.023 €	14.895 €	194.726 €
01-09.2020	36.627	3.926	1.411	5.640	47.604	98.902 €	59.223 €	1.902 €	10.890 €	170.917 €
01-09.2021	3.840	826	280	505	5.451	17.316 €	3.211 €	223 €	4.185 €	24.935 €
Stöckener Bad										
01-12.2020	11.060	5.797	7.197	988	25.042	24.619 €	8.110 €	472 €	8.214 €	41.415 €
01-09.2020	9.088	5.481	5.812	988	21.369	20.757 €	8.110 €	360 €	7.308 €	36.535 €
01-09.2021	1.153	959	865	83	3.060	4.346 €	805 €	45 €	3.011 €	8.207 €
Lister Bad										
01-12.2020	54.993	528	6.858		62.379	156.249 €		1 €		156.250 €
01-09.2020	54.993	528	6.858		62.379	156.249 €		1 €		156.250 €
01-09.2021	58.958	1.019	5.400		65.377	179.265 €		125 €	50 €	179.440 €
Naturbad Hainholz										
01-12.2020	13.672				13.672	37.951 €			10 €	37.961 €
01-09.2020	13.672				13.672	37.951 €			10 €	37.961 €
01-09.2021	12.033				12.033	38.712 €				38.712 €
Misburger Bad										
01-12.2020	10.081		1.268		11.349	27.943 €				27.943 €
01-09.2020	10.081		1.268		11.349	27.943 €				27.943 €
01-09.2021	9.241	280	2.114		11.635	26.985 €				26.985 €
Ricklinger Bad										
01-12.2020	30.504	102	6.449		37.055	89.875 €				89.875 €
01-09.2020	30.504	102	6.449		37.055	89.875 €				89.875 €
01-09.2021	31.228	1.290	6.800		39.318	104.028 €				104.028 €
Gesamt:										
Jan.-Dez. 20	233.875	29.955	43.902	11.967	319.699	640.740 €	118.459 €	4.645 €	52.149 €	815.993 €
01-09.2020	217.626	25.533	38.505	12.214	293.878	600.113 €	108.496 €	4.244 €	47.118 €	759.971 €
01-09.2021	129.099	7.656	20.819	796	158.370	410.329 €	5.989 €	1.123 €	18.278 €	435.719 €

*Vereine zahlen kein Eintrittsgeld sondern eine Miete gemäß Anlage 2 der Drucksache Nr. 2741/2014. Die Abrechnung mit den Schulen erfolgt über eine interne Leistungsverrechnung einmal pro Jahr.

Schließungszeiten:

	2020	2021
Stadionbad	16.03.-13.09.2020 / 02.11.-31.12.2020	01.01.-12.09.2021
Vahrenwalder Bad	16.03.-13.09.2020 / 02.11.-31.12.2020	01.01.-05.09.2021
Nord-Ost-Bad	16.03.-27.09.2020 / 02.11.-31.12.2020	01.01.-12.09.2021
Stöckener Bad	16.03.-13.09.2020 / 02.11.-31.12.2020	01.01.-12.09.2021
Misburger Hallenbad	bis auf Weiteres	bis auf Weiteres

Freibadesaison

	2020	2021
Lister Bad	29.05. bis 06.09.2020	13.05.-05.09.2021**
Naturbad Hainholz	19.06. bis 30.08.2020	07.06.-29.08.2021
Misburger Freibad	29.05. bis 30.08.2020	07.06.-29.08.2021
Ricklinger Bad	29.05. bis 06.09.2020	13.05.-05.09.2021**

**13.05.-31.05.2021: geöffnet für den Individualsport

	BesucherInnen Schwimmbad	Schulen	Vereine	BesucherInnen Sauna	Gesamtbesuch	Eintrittsgelder Schwimmbad	Eintrittsgelder Sauna	Einnahmen aus Kursen	Gesamt- einnahmen
Anderter Bad									
01-12.2020	7.629	5.136	18.122	-	30.887	10.453 €		35.038 €	45.491 €
01-09.2020	6.564	5.016	16.535		28.115	7.805 €		23.945 €	31.750 €
01-09.2021	3.668	1.036	4.396		9.100	57.376 €		6.844 €	64.220 €
Fössebad									
01-12.2020	20.677	3.423	6.847	1.338	32.285	41.391 €	11.844 €	68.440 €	121.675 €
01-09.2020	20.677	3.423	6.847	1.338	32.285	41.391 €	11.844 €	68.440 €	121.675 €
01-09.2021	5.956	2.351	3.077		11.384	3.699 €		59.610 €	63.309 €
Kleefelder Bad									
01-12.2020	117.988	890	3.192		122.070	230.921 €		8.620 €	239.541 €
01-09.2020	117.988	890	3.192		122.070	230.921 €		8.620 €	239.541 €
01-09.2021	125.507	5.402	4.047		134.956	234.547 €		8.230 €	242.777 €
RSV-Bad Leinhausen									
01-12.2020	23.171		11.352		34.523	39.032 €			39.032 €
01-09.2020	23.171		11.352		34.523	39.032 €			39.032 €
01-09.2021	16.251	449	11.352		28.052	40.380 €			40.380 €
Volksbad Limmer									
01-12.2020	12.935		11.953		24.888	40.043 €			40.043 €
01-09.2020	12.935		8.251		21.186	40.043 €			40.043 €
01-09.2021	13.397		9.276		22.673	40.218 €			40.218 €

Gesamt:

Jan.-Dez. 20	182.400	9.449	51.466	1.338	244.653	361.840 €	11.844 €	112.098 €	485.782 €
01-09.2020	181.335	9.329	46.177	1.338	238.179	359.192 €	11.844 €	101.005 €	472.041 €
01-09.2021	164.779	9.238	32.148	-	206.165	376.220 €	0 €	74.684 €	450.904 €

Schließungszeiten:Freibadesaison

	2020	2021
Anderter Bad	16.03.-05.07.2020	22.07.-01.09.2021 / Jan.-Juni kein ö. Badebetrieb
Fössebad	seit 16.03.2020	Erföffnung im September

	2020	2021
Kleefelder Bad	29.05.-04.10.2020	seit 05.06.2021
RSV-Bad Leinhausen	31.05.-06.09.2020	seit 05.06.2021
Volksbad Limmer	seit 15.06.2020	seit 21.06.2021

Landeshauptstadt

Hannover

Beschluss-
drucksache

b

In den Sportausschuss
In den Verwaltungsausschuss

Nr. 2649/2021

Anzahl der Anlagen 0

Zu TOP

Zuwendung zur Förderung des Vereinssportstättenbaus an den Hannoverschen Tennis-Verein e.V

Antrag,

zu beschließen, dem Hannoverschen Tennis-Verein e.V. (HTV) für den Neubau von drei Padel Tennisplätzen auf dem Vereinsgelände Bonner Str. 12 eine Zuwendung zur Förderung des Vereinssportstättenbaus in Höhe von bis zu

50.000,00 €

zu bewilligen

Berücksichtigung von Gender-Aspekten

Von der Maßnahme profitieren alle Mitglieder im Verein gleichermaßen. Deshalb sind Gender-Aspekte bei der Entscheidung berücksichtigt. Der HTV hat mit der Bestandserhebung des LandesSportBundes Niedersachsen vom 01.01.2021 insgesamt 441 Mitglieder, von denen 203 weiblich und 238 männlich sind. Mit 183 Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren weist der Verein eine Jugendquote von 41,5 % auf.

Kostentabelle

Darstellung der zu erwartenden finanziellen Auswirkungen in Euro:

Teilfinanzhaushalt 52 - Investitionstätigkeit

Investitionsmaßnahme 42101.901 Sportförderung sonstige Maßnahmen

Einzahlungen

Auszahlungen

Zuwendungen für Investitionstätigkeit	50.000,00
Saldo Investitionstätigkeit	-50.000,00

Teilergebnishaushalt 52

Angaben pro Jahr

Produkt 42101 Sportförderung - Zuschüsse lfd. Zwecke an übrige Bereiche

Ordentliche Erträge

Ordentliche Aufwendungen

Abschreibungen	2.173,91
Zinsen o.ä. (TH 99)	750,00
Saldo ordentliches Ergebnis	-2.923,91

Begründung des Antrages

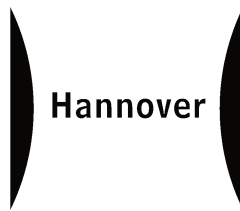
Der HTV plant, auf einem sportlich bisher nicht genutzten Teil des Vereinsgeländes Bonner Str. 12 drei neue Padel Tennisplätze für die Erweiterung seines Trend-Sportangebots zu errichten und mit dieser Attraktivitätssteigerung seiner Sportanlage die Mitgliederzahlen zu erhöhen. Die Rückschlagsportart Padel ist eine Mischung aus Tennis und Squash, die v.a. in Südeuropa bereits mehrere Millionen Spieler zählt und als Trendsport durch den Bau von Plätzen auch in Deutschland wachsendes Interesse von Sportler*innen findet.

Die Kosten für die Maßnahme belaufen sich auf ca. 198.500,00 €, die wie folgt finanziert werden sollen:

1. Eigenleistung Verein inkl. Arbeitsstunden	79.000,00 €
2. Zuwendung StadtSportBund Hannover e.V.	69.500,00 €
3. Zuwendung Landeshauptstadt Hannover	50.000,00 €
insgesamt	<u>198.500,00 €</u>

52.22
Hannover / 29.11.2021

Landeshauptstadt



Hannover

Beschluss-
drucksache

b

In den Sportausschuss
In den Verwaltungsausschuss

Nr. 2810/2021

Anzahl der Anlagen 0

Zu TOP

Zuwendung für eine Maßnahme der Sportentwicklung an den Deutschen Hockey Club Hannover e. V.

Antrag,

zu beschließen, dem Deutschen Hockey Club Hannover e. V. (DHC) für die Anschaffung eines mobilen Rinks eine Zuwendung für eine Maßnahme der Sportentwicklung in Höhe von

50.000,00 €

zu bewilligen.

Berücksichtigung von Gender-Aspekten

Von der Maßnahme profitieren alle Mitglieder im Verein gleichermaßen. Deshalb sind Gender-Aspekte bei der Entscheidung berücksichtigt. Der DHC hat mit der Bestandserhebung des LandesSportBundes Niedersachsen vom 01.01.2021 insgesamt 613 Mitglieder, von denen 291 weiblich und 322 männlich sind. Mit 223 Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren weist der Verein eine Jugendquote von 36 % auf.

Kostentabelle

Darstellung der zu erwartenden finanziellen Auswirkungen in Euro:

Teilfinanzhaushalt 52 - Investitionstätigkeit

Investitionsmaßnahme 421019012 Sportförderung sonstige Maßnahmen

Einzahlungen

Auszahlungen

Zuwendungen für Investitionstätigkeit	50.000,00
Saldo Investitionstätigkeit	-50.000,00

Teilergebnishaushalt 52

Angaben pro Jahr

Produkt 42101 Sportförderung

Ordentliche Erträge

Ordentliche Aufwendungen

Abschreibungen	2.150,00
Zinsen o.ä. (TH 99)	750,00
Saldo ordentliches Ergebnis	-2.900,00

Begründung des Antrages

Der DHC richtet im Jahr 2022 die Europameisterschaft 2022 im Box-Lacrosse auf seiner Sportanlage aus. Zur Herrichtung des Spielfeldes ist es notwendig, ein Bandensystem anzuschaffen. Damit auch weitere Sportvereine und die Landeshauptstadt Hannover von der Anschaffung profitieren können, soll das Bandensystem als eine mobile Variante angeschafft werden. Dadurch können Trendsportarten wie z. B. Futsal, Inlinehockey, Box-Lacrosse oder Floorball im urbanen Raum als Popupspielfelder angeboten werden.

Die Kosten für die notwendigen Maßnahmen belaufen sich auf ca. 80.000 €, die wie folgt finanziert werden sollen:

1. Eigenleistung Verein inkl. Arbeitsstunden	30.000 €
2. Zuwendung Landeshauptstadt Hannover	50.000 €
insgesamt	80.000 €

52.22
Hannover / 23.12.2021